

Am Donnerstag den 7. Juli, abends 7 Uhr, wird am 2 Uhr
1 Uhr. Dies
 mit 37 Rm.
 im Aufsteig verkauft.
 Feldwegmeister Köntig.

Zu möglichst baldigem Eintritt
 wird ein im Köchen erfahrenes
Mädchen
 gesucht im
 Waldhorn.

Ein ordentliches
Mädchen
 wird zur Haushilfe gesucht.
 Von wem? sagt die Redaktion.

In meinem Neubau habe ich die
 obere sehr freundliche
Wohnung
 mit 3 oder 4 Zimmern samt allem
 Zubehör bis 1. Sept. oder auf
 Martini d. J. an eine ruhige Familie
 zu vermieten.
 Oberamtsarzt Geymann.

Reifen billiger
Limburgerkäse
 empfiehlt
 Joh. Weil d. Hiesch.

Bäckerlehrlings-Gesuch.
 In eine schöne Brot- u. Fein-
 bäckerei, gute Behandlung wird
 gesucht.
 Stuttgart, Silberburgstr. 77.

Haus & Güter-Verkauf.
 In Stetten i. N. ist ein 2 1/2
 stöck. Haus (früher Wirtshaus)
 mit 2 Wohnungen, Scheuern, Stal-
 lungen, Gärten (eigentl. mit Gütern)
 zu verkaufen; eignet sich für einen
 Landwirt oder Handwerksmann
 (Küfer, Ktöler). Preis 5000 M.
 Angelb. 1000 M.
 Ed. Häge, Stuttgart Gartenstr.

Vertreter
 sucht alleorten bei hoher Provision
 Die Vaterländische Vieh-
 Versicherungs-Gesellschaft
 Dresden, Werderstr. 10.

Als zuverlässigstes
Hausmittel gegen Verstopfung
 und die davon herrührenden Un-
 terleibs-, Magen- und Nerven-
 Beschwerden, **Gämorrhoiden**,
 Krampfgefühle, eingenommen. Kopf,
 unruhigen Schlaf u. s. f. haben die
Bacharias-Pillen
 allgemeinste Verbreitung erlangt.
 Schmerzfreie Wirkung. Billigstes
 Abführmittel: kostet nur etwa
 2 Pf. in 2 Tagen, da 1 höch-
 tens 2 Stük, am besten vor
 Schlafengehen, für 1-2 Tage
 genügen. Zu beziehen durch die
Apothek. Garant. unerschädlich.
 Niederlagen bei Haag & Wep-
 fer und in der Palm'schen Apo-
 theke Schorndorf.

**Neuestes
 Insektenpulver**
 in Gläsern und in Schachteln
 mit dazu gehörigen
Berfäubern
 sowie
Zacherlin
 empfiehlt die
Ganpp'sche Apotheke
 sind zu haben in der
 C. W. Mäier'schen Buchdr.

Cement - Röhren
 Florde, Misch-, Schwamms- & Brunnenröhren, Wasserleitungs-Röhren, Cementböden,
 Bäder, Plättchen, sowie Betonierungs- und Asphaltarbeiten.
 Krutina & Mühl, Unterföhrheim bei Stuttgart

Kirchengemeinderatswahl.

Da bei der am 3. Juli d. J. stattgefundenen Wahl von 4 Mit-
 gliedern des Kirchengemeinderats die erforderliche Zahl von Stimmen
 nicht abgegeben worden ist, so wird die Wahl am Sonntag den 10.
 Juli nach Schluß des Morgengottesdienstes bis 11 (nicht 11 1/2) Uhr
 in der Sakristei fortgesetzt. Hierauf ist sie ohne Rücksicht auf die Zahl
 der abgegebenen Stimmen gültig.
 Schorndorf, den 5. Juli 1892.

Namens der Wahlkommission,
 Stadtpfarrer **F. H. H.**

Lieder-Kranz.

Der Liederkranz beteiligt sich bei dem am 10. und
 11. Juli stattfindenden
Viederfest in Reutlingen
 und hat zur Fahrt dahin ermäßigte Fahrpreise. Besucher
 des Viederfestes, Mitglieder und Nichtmitglieder des Vereins,
 werden hiemit freundlich eingeladen, sich uns anzuschließen,
 wobei ihnen die wesentlichste Fahrpreisermäßigung zu Statten
 kommt, und bitte ich mir ihre Beteiligung bis spätestens
 Samstag vor mittag anzugeigen.

Vorstand des Liederkranzes:
Hahn

Kohlen & Coaks!

Meine w. Abnehmer mache auch
 heuer wieder auf den
frühzeitigen Bezug
 von **Kohlen und Coaks**
 zu den billigen Sommerpreisen aufmerksam und lasse meine
 billigsten gestellten Preise dieser Tage besonders zugehen.

CARL FR. MAIER, a. Thor.

Menescher Ausbruch,

roter Ungarwein,
 untersucht und begutachtet, sowie von ärztlichen Autoritäten
 für Bleichsüchtige und Blutmarme besonders empfohlen, ist in
 1, 1/2, und 1/4 Originalflaschen zu haben bei
Carl Schäfer, Conditor.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme
 während der Krankheit meines lieben Mannes,
Conrad Giberle,
 peni. Bahnwärter
 sowie für die zahlreiche Begleitung bei der Beerdig-
 ung, die warmen Nachrufe und Blumenpenden sprich-
 tlichen insbesondere aber noch den Herren Lehrern,
 Trägern und dem Kreutzer-Verein ihren gerühmtesten Dank aus.
 In tiefer Trauer
Mahm. Giberle Witwe.

Masshammelfleisch
 empfiehlt fortwährend
 Heinrich Walsch.

Geradstetten.
 1 1/2 Liter guten
Apfelmoff
 hat zu verkaufen
 Pauline Weinshent Wwe.

Neu eingetroffen
Knaben-Blousen
 sowie
Waschanzüge
 in grosser Auswahl.
Carl Krauss,
 neue Strasse.

Das echte Schaufett,
 Marke **Häffelhaut,**
 in Büchsen à 20 u.
 40 Pfg.

ist seit lange als ein wirk-
 liches Ledererhaltungsmittel
 bewährt und seit 1883 im
 tausenden von Handlungen
 eingeführt.
 Die kleine Mehrausgabe für
 dieses Fett gegenüber billigeren
 Präparaten zahlt sich durch
 Ersparnis am Schuh- und Leder-
 zeug zehnfach wieder; man
 achte daher beim Einkauf auf
 die Schutzmarke „Häffel-
 Haut“.

Büchsen à 20 und 40 Pfg.
 sind samt Gebrauchsanweisung
 in folgenden Handlungen zu
 haben:
 Schorndorf:
 Chr. Baner.
 Consum-Verein.
 B. Mack & Sohn.
 Fr. Oeffinger b. Forstamt.
 Carl Schäfer.
 Weilsbach: J. Lohs.
 Geradstett: J. C. Palmer.
 Grumbach: G. Schwarz.
 J. G. Fischer.
 Gelsch: J. Fritz.
 Dürnbach: J. Bronn.
 Schnaitz: Ch. Linsenmeier.
 Winterbach: Ph. Wöhrl.

**Neuestes
 Insektenpulver**
 in Gläsern und in Schachteln
 mit dazu gehörigen
Berfäubern
 sowie
Zacherlin
 empfiehlt die
Ganpp'sche Apotheke
 sind zu haben in der
 C. W. Mäier'schen Buchdr.

Cement - Röhren
 Florde, Misch-, Schwamms- & Brunnenröhren, Wasserleitungs-Röhren, Cementböden,
 Bäder, Plättchen, sowie Betonierungs- und Asphaltarbeiten.
 Krutina & Mühl, Unterföhrheim bei Stuttgart

Cement - Röhren
 Florde, Misch-, Schwamms- & Brunnenröhren, Wasserleitungs-Röhren, Cementböden,
 Bäder, Plättchen, sowie Betonierungs- und Asphaltarbeiten.
 Krutina & Mühl, Unterföhrheim bei Stuttgart

Schorndorfer Anzeiger.
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

erschienen Dienstag, Donnerstag und Samstag.
 Abonnementpreis:
 vierteljährlich 90 Pfg. durch die Post bezogen im
 Vor- und Nachhinein 100 Pfg. in We-
 che das Quartier vierteljährlich 60 Pfg.

Amfliches.
 Oberamt Schorndorf.
 Die Ortsbehörden
 werden unter Bezugnahme auf den oberamt-
 lichen Erlaß vom 10. Febr. d. Jz. (Schornd. Anz.
 Nr. 18) angeordnet, die Ausweise über die
 Einwohnerzahl sowie die Geburts- und Sterb-
 licheitsverhältnisse für das Vierteljahr 1. Apr.
 bis 30. Juni d. Jz., sowie die Leichenschau-
 Register, unfehlbar bis längstens 18. d. M.
 an das Oberamtsphysikat einzusenden.
 Schorndorf, den 8. Juli 1892.

R. Oberamt
 Kinkelbach.
 Seine Königl. Majestät haben das er-
 ledigte Revieramt Adelberg dem Forstamt-
 Assistenten Dr. Oberförster Dr. Heck, Assistenten
 der forstlichen Versuchsanstalt in Tübingen,
 übertragen.

Anlässlich des in Reutlingen stattfindenden
 allgemeinen Viederfestes des Schwab. Sängers-
 bundes werden am 10. und 11. Juli 1892
 folgende außerordentliche Personenzüge ausge-
 führt:

Am Sonntag den 10. Juli	nach Reutlingen:	
von Aalen	ab früh 3.30	
Wilderhauzen	4.49	
Schorndorf	5.01	
Winterbach	5.08	
Grumbach	5.17	
Enderbach	5.25	
Waldlingen	5.36	
Reutlingen an vorm.	8.15	

Tagesbegebenheiten.
 Aus dem Bezirk.
 Schorndorf, den 8. Juli. Vom Fürsten
 Bismarck ist in den letzten Tagen auf das von
 hier an seinem Geburtstag an ihn abgeordnete Te-
 legramm folgendes Schreiben an Kunstmüller
 Hahn sen. eingetroffen:
 „Für Ihren freundlichen Glückwunsch bitte
 ich Sie u. alle an demselben mitbeteiligten
 Herren meinen verbindlichsten Dank entgegen
 zu nehmen.“

Württemberg.
 Major Herbert in Ulm. Vorstand des
 Festungsgeländes, ist wegen Ueberschreitung
 seiner Disziplinargewalt seines Amtes enthoben
 worden.

Heilbronn. An der Kammer des Fabri-
 kanten Kern sind bereits gefärbte Trauben zu
 sehen.
 — In Heilbronn wurde gestern früh Mau-
 rer Bundschuh am Arbeiter an der östlichen
 Seite des Kilianssturmes erhängt aufgefunden.
 Der Verlechte soll dem Tode ergeben und in
 letzter Zeit geistig nicht mehr normal gewesen
 sein.

□ **Reutlingen.** 8. Juli. Die Vorbe-
 reitungen zu dem am nächsten Sonntag hier
 stattfindenden Viederfest sind in vollem Gange;
 die Bauten auf dem Festplatze, welcher geradezu
 das Bild eines kleinen Dorfes zeigt, sind nahezu

beendet. Am Wettgefang beteiligen sich 43
 Vereine und zwar: I. Abteilung (ländlicher
 Volksgefang) 14; II. Abteilung (höherer Volks-
 gefang) 20; III. Abteilung (Kunstgefang) 9
 Vereine. Im Ganzen haben sich 130 Ge-
 sänge angemeidet mit ca. 4600 Sängern.
 Das Fest verspricht das großartigste der bis
 jetzt abgehaltenen Viederfeste zu werden. —
 Anlässlich des Festes erscheint eine von Bank-
 müller und Haaf herausgegebene Festschrift in
 Taschenformat, welche für die Festteilnehmer
 alles Wissenswerte enthält, z. B.: das voll-
 ständige Programm, Aufsätze über den Ge-
 sang, die Entstehung der Männergefangvereine, Ver-
 zeichnisse der am Wettgefang und am Feste teil-
 nehmenden Vereine mit Angabe der Sängersahl,
 Sehenswürdigkeiten von Reutlingen, Aufsätze
 in die Nähe und Ferne u. s. w. Die Fests-
 broschüre, hübsch ausgestattet, wird über die
 Festtage in Reutlingen folportiert und ist um
 den billigen Preis von 10 Pfg. erhältlich.

Aus Heidenheim wird berichtet: Bei der
 Rückfahrt des Königs von der Besichtigung
 der württ. Cattunmanufaktur hier warf ein
 hiesiges, armes Schulmädchen, dem infolge einer
 Krankheit der linke Fuß abgenommen werden
 mußte und das darum einen Stelzfuß trägt,
 einen Blumenstrauß mit Vriechen in die lg.
 Equipage. Sofort ließ der König anhalten
 und das Kind an den Wagen kommen, war
 voller Freundlichkeit, erkundigte sich bei der
 dabei stehenden Mutter, einer Witwe, nach ihren
 Verhältnissen und beschenkte sie mit einem
 20-Markstück.

Bei Feßheim wurde die Leiche eines
 Mannes im Wasser gefunden, welcher die
 Tabakspfeife noch im Munde hatte. Als derselbe
 ans Land gebracht war, stellte es sich
 nach seinem in einer Tasche befindlichen Notiz-
 buch heraus, daß es ein in Döbelitz anässiger
 Maurer war und wegen Familienzwist sich
 durch Getränke den Tod gab. — Der Farren-
 wärter Hubenhofer in Hochmossingen wurde,
 als er einen Farren zur Tränke führen wollte,
 von dem wildgewordenen Tiere mit den Hör-
 nern erfaßt und so furchtbar zugerichtet, daß
 der Bedauernswerte kurze Zeit bewußtlos
 gewesen sein.

Bei dem Gewitter am Montag abend schlug
 der Blitz in Neufels, Dd. Deyringen, in das
 Haus des Bauern Häberle, ohne jedoch zu
 zünden. Eine Kuh wurde sofort getötet; die
 Frau des Häberle soll längere Zeit bewußtlos
 gewesen sein.

Leonberg. 2. Juli. Der Konditor Hen-
 ning von hier, welcher am 26. März d. Jz.
 seine Frau und sein Kind durch Nichtebeachtung
 verlegte und seither im Oberamtsgerichtsge-
 fängnis saß, wurde gestern in „N. L.“ in die
 Irrenanstalt Schuffenried verbracht, weil man
 seinen Geisteszustand für nicht normal hält.

Mergentheim. 3. Juli. Als letzten Frei-
 tages der Bauer B. in Döbel mit dem Beladen
 seines Heuwagens beinahe fertig war, zogen die
 Pferde an, wodurch der Bogen umfiel und
 dem Bauern durch den Heubaum ein Fuß ver-
 wundet und zerschmettert wurde, daß die Splitter durch
 den Stiefel herausdrangen. Der Fuß mußte
 amputiert werden. Um das Unglück voll zu
 machen, fand man am gleichen Tage, eine

Stunde nach der Amputation, den Sohn des
 Verunglückten schwer verlegt in der Leine.
 Der 5jährige Knabe wollte Vogelnester suchen
 und fiel vom Gebälk.

— Interessant ist es, in welchem Grade
 in Württemberg innerhalb zehn Jahren die
 Anzahl der Wirtschaften zurückgegangen ist.
 In Stuttgart waren es 1880: 659 Wirtschaften,
 1890 nur noch 569, in Ulm 1880 347, 1890
 nur noch 294. So ist weiter in Reutlingen
 und Cannstatt die Zahl der Wirtschaften
 ziemlich zurückgegangen, und während im Jahre
 1880 in den vier Städten Stuttgart, Ulm,
 Reutlingen und Cannstatt 1292 Wirtschaften
 bestanden, gab es 1890 nur noch 1107 in den-
 selben, so daß ein Rückgang von 15 pCt zu
 verzeichnen ist. Ein Teil dieser von den Wirt-
 schaften freudig aufgenommenen Verminderung der
 Konkurrenz wird wohl auf die schärfere An-
 wendung des Ministerial-Erlasses über die
 „Bedürfnisfrage“ zurückzuführen sein. Immer-
 hin bestehen in unserem Lande noch Wirtschaften
 im Ueberflusse.

Deutsches Reich.
 Berlin, 4. Juli. Die „Nat. Ztg.“ schreibt:
 Die lange Frist, welche zwischen dem Angriff
 und den vorstehenden Bemerkungen verstrichen
 ist, läßt bestimmt vermuten, daß deren Veröffent-
 lichung eine Verständigung zwischen Hamburg
 und Riffingen vorangegangen ist. Man darf
 daraus wohl folgern, daß Bismarck den aus
 jenen Anlässen drohenden Feindkrieg nicht auf-
 zunehmen gewillt ist, ein Entschluß, zu dem
 man das deutsche Volk beglückwünschen dürfte.
 Freilich wird diese Hoffnung nur dann volle
 Aussicht auf die Verwirklichung haben, wenn
 die Bemühungen derer, welche alles aufbiet-
 Del in das Feuer zu stecken, bei der andern
 Seite keinen Erfolg haben. Die M. N. N.
 meldet, Bismarck sei über den Vorwurf mangelha-
 der Vaterlandsliebe sehr entrüstet, nur sein Pa-
 triotismus habe ihn zu den bekannten Aeußer-
 ungen bewegen: einem Prozesse sehe er ruhig
 entgegen. Auch der Schluß dieser Mitteilung
 gibt Grund zu der Annahme, daß Fürst Bis-
 marck auf seiner Seite den Streit ruhen zu
 lassen gewillt ist.

Berlin, 4. Juli. Infolge der Nachrichten
 aus Paris, wonach für das Jahr 1900 eine
 Pariser Weltausstellung in Aussicht genommen
 sei, findet am 6. Juli Abends eine Sitzung
 der gemischten Deputation zur Förderung des
 Berliner Weltausstellungsprojektes statt.

Halsburg. 4. Juli. Die bisher nur er-
 betene und noch nicht gestattete Einfuhr von
 Schafen nach Frankreich auf dem Seewege über
 Dünkirchen ist durch das Vieh Einfuhrverbot
 Frankreichs zu Ungunsten der Preussentän-
 digen worden. Schleswig-Holstein, dem nun
 außer dem englischen auch der französische Markt
 verschlossen ist, wird dadurch nicht unerheblich
 getroffen.

Berlin, 5. Juli. Das „Militärwochen-
 blatt“ meldet: Generalfeldmarschall Graf Blu-
 menthal ist als Generalinspektor von der 4.
 zur 3. Armeeinspektion versetzt und dem Prin-
 zen Leopold von Bayern die Stellung des
 Generalinspektors der 4. Armeeinspektion
 übertragen.

Bekanntmachungen.

Frauen-Arbeitschule Schorndorf.
 Montag den 18. Juli
 beginnt ein neuer Unterrichtskurs.
 Die Schulvorstände.
 Stadtpfarrer Finkh, Stadtschultheiß Fritz.

Kirchengemeinderatswahl.
 Da bei der am 3. Juli d. J. stattgefundenen Wahl von 4 Mitgliedern des Kirchengemeinderats die erforderliche Zahl von Stimmen nicht abgegeben worden ist, so wird die Wahl am Sonntag den 10. Juli nach Schluß des Morgengottesdienstes bis 11 (nicht 11 1/2) Uhr in der Sakristei fortgesetzt. Hierauf ist sie ohne Rücksicht auf die Zahl der abgegebenen Stimmen gültig.
 Schorndorf, den 5. Juli 1892.

Namens der Wahlkommission
 Stadtpfarrer Finkh & h.
 Schorndorf.
 Jakob Friedrich Mayerle, Bauer hier, bringt am nächsten Montag den 11. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr im einmaligen Auftrieb auf hiesigem Rathaus zum Verkauf: 14 a 20 qm Acker früher Wiesen in den Erlen bei der K. Icmerei (samt dem Waizervertrag angekauft zu 600 M) wozu Liebhaber eingeladen werden.
 Den 7. Juli 1892.

Ratschreiberei.
 Fritz.
 Schorndorf
 Montag den 11. Juli
 wird aus den Stadtwaldungen verkauft:
 das Gras
 an den Wegen und Träufen.
 16 Lote gemästetes Reis aus Herrschaftstlinge und Nischenbach, sowie 28 Nm. eichene
 Schäl- & Reispriegel
 aus Nischenbach und Nischenbach.
 Zusammenkunft früh 8 Uhr am Eichelsgarten.
 Den 6. Juli 1892.

Stadtpflege.
 Schorndorf
 Montag den 11. Juli d. Js.,
 morgens von 7 Uhr an,
 in ihrer an der Hauptstraße gelegenen Wohnung eine Fahrnis-Auktion gegen Barzahlung ab, wobei zum Verkauf kommt:
 Bücher, Mannsleider, Leibweitzung, Leinwand, Küchengeschirr, Schreibwerk, Faß-, Band-, Feld- und Handgeschirr, allerlei Hausrat, einen zweispännigen, vollständig ausgemachten Wagen mit sämtlichem Zubehör, ein gut erhaltenes Hundwägel, ein Pflg, eine Egge und sonstiges Fuhrgeschirr, ferner zwei im Zug sowie im Nutzen sehr gute Kühe, eine neumelt (Sched), die andere trächtig (Falsch), ein schönes Reib, 5 Hühner, ein Quantum Stroh, sowie ein größeres Quantum dörres, meist gepaltes, in sechs Partien zu verkaufendes Brennholz, sowie circa 3 Wagen guten Strohhalm und etwas Fruchte, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen sind.
 Den 7. Juli 1892.

Das Ausitrag
 Schultheiß Ventel.
Kohlen & Coaks!
 Meine w. Abnehmer mache auch
 heuer wieder auf den
 frühzeitigen Bezug
 von Kohlen und Coaks
 zu den billigen Sommerpreisen aufmerksam und lasse meine
 billigt gestellten Preise dieser Tage besonders zugehen.
 CARL FR. MAIER a. Thor.

Landwirtschaftl. Bezirksverein. Bezirksversammlung.

Am Sonntag den 10. Juli d. J., nachm. 2 Uhr
 wird im Gasthaus zum Birse in Grundan eine Bezirksversammlung abgehalten werden, in welcher nach Erledigung einiger geschäftlicher Gegenstände durch die Vereinsmitglieder einem vielfach ausgesprochenem Wünsche entsprechend
 Herr Geheimrat von Hofacker
 eine Besprechung der sog. Weinbaufrage durch einen Vortrag einzuleiten die Güte haben wird.
 Die Vereinsmitglieder sowohl als auch sonstige sich Interessierende sind zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.
 Schorndorf, den 29. Juni 1892.

Der Vereinsvorstand.
 Ritzelbach.
 Schorndorf.

Am nächsten
 Donnerstag den 14. ds. Mts.,
 wird im Hospitalwald Söhlen verkauft:
 7 Nm. Holz, Reisch geschätzt zu 280 Wellen das Besholz sowie etwas Gras.
 Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 1/2 Uhr auf dem Sträßchen zwischen Schlichten und Väterek und zum Verkauf um 9 Uhr in der Krone in Väterek.
 Den 6. Juli 1892.

Hospitalpflege.
 Mommel.
 Schorndorf.
 Am nächsten Sonntag und die folgenden Tage Bildhauerarbeiten und kunstgewerbliche Zeichnungen von Herrn Bildhauer Schmied ausgestellt zu deren Beschäftigung Jedermann freundlichst eingeladen ist.
 Der Ausschuß.

Schorndorf.
Zur Beachtung.
 Für die am kommenden Sonntag stattfindenden Kirchengemeinderats-Wahl dürfte es vielleicht manchem Wähler erwünscht sein, wenn ihm die Namen der aus dem Kirchengemeinderat austretenden und der in demselben zurückbleibenden Mitglieder ins Gedächtnis zurückgerufen werden.
 Durch das Los sind ausgetreten, aber wieder wählbar:
 1. Präzeptor Köstler,
 2. Kameralverwalter Mayhrer,
 3. Kaufmann Weinert,
 4. Gottlob Breuninger, Gerber.
 Im Kollegium bleiben außer Stadtschultheiß Fritz und Stützungspfleger Veil:
 1. Gemeinderat G. Daiber,
 2. Missionar Christaller,
 3. Armenpfleger Strähler,
 4. Gemeinderat Frey.

Fahrnis-Auktion.
 Am Samstag den 16. Juli
 verkauft der Unterzeichnete
 von morgens 7 Uhr an
 gegen Barzahlung folgende Gegenstände:
 Viele Betten, Bettgewand und Möste, Schreibwerk worunter 1 Büffel noch neu, 5 Sofa wovon 2 mit Leder, einer noch neu mit Rothhaar, Kleidertäfen, 3 Küchentischen, polierte und andere Tische, oval und rund, 1 Servierstisch, ein alterer Schreibstisch, 1 poliertes Nähtisch, 1 Klavierstuhl, einige Nachttische, 1 Schlüsseltische, 1 Waschtisch, Rohrseffel, viele hartholzene Stühle, sowie verschiedene Bänke, 2 Badmulden, mehrere Bettladen, Wehl- und andere Truhen, Vorhänge samt Stangen, verschiedene Spiegel und Portraits, einige Hängelampen, 1 Wabenrichtung, 1 großer Packblock, einige Schüsselbretter, 1 Denschim, Flaschen und Krüge, Küchengeschirr und allerlei Hausrat.
 Von nachmittags 1 Uhr an:
 1 große Wollpresse, 1 Krautstange, Waschüber und Gölten, 8 Fässer von 50 bis 1200 Liter haltend, 1 Leiterwagen, 1 Handwägel, 1 halbrunder Gartenbank, Steinplatten und Steinbänke, eiserne Gartenstühle, mehrere Schieferstischplatten, Frühbeetsfenster, ein Sitter, Feld- und Handgeschirr.

Paul Haas,
 Jreananstaltsbesitzer.

Salicyl-Zalg und Boroglycerin-Lanolin
 empfiehlt als sicherwirkende, unschädliche Mittel gegen übermäßigen Fußschweiß, wunde Füße etc.
 die Gaupp'sche Apotheke.

Gereinigt
Welschformmehl & Welschhornfaltermehl
 empfiehlt J. Benzler.

Verloren
 ging eine Zuppe von der Schwane bis zum alten Schlichterweg. Abzugeben bei der Redaktion.

Bad- & Tag
 Bregler's Mt.

Zur Entfernung von
Sünderaugen,
 Schwielen, überhaupt harter Haut, empfiehlt ihr unübertroffenes Pflaster die
 Gaupp'sche Apotheke.

Alle Sorten
Kämme & Schwämme
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
 Junginger & Witwe v. Forsthaus

Eheringe
 empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
 Carl Maurer, Goldarbeiter
 Das Gravieren derselben besorgt in kürzester Zeit der Obige.

Rosinen & Zibeben
 empfiehlt zur Mostbereitung
 G. Veil, Vorstand.

Einige Eimer guten
Apfelmost
 hat abzugeben
 Kaufmann Schmid's Witwe.
 NB. Würde auch Zimweise abgeben.
 Bestellungen auf sehr schöne rote und schwarze Tränble nimmt entgegen.
 Obige.

Frühkartoffeln
 sind zu haben
 Chr. Junginger, Kammmacher Wtm.
 b. Forsthaus.

Weitere
 7 Stück schöne, junge
Enten
 hat zu verkaufen.
 G. Mayer Hammer'schmid.

Aufforderung.
 Denjenigen der mir meine Leiter in meinem Baumgum im Eichenbach hinwegnahm, bitte ich dieselbe mir innerhalb 3 Tagen wieder zuzustellen, andernfalls ich ihn gerichtlich belangen werde.
 Wilh. Steinhäuser.

Geld auf 1. Hypoth. ä 4-4 1/2 % Zinsen. Informativisch senden. Stuttgart. Hypotheken-Geschäft, Königsstr. 38 (gr. Wazar).

Evang. Arbeiter-Verein
 Vereinslokal in der Verwaltung.
 Sonntag, 10. Juli, nachmittags 5 Uhr.
 Vortrag des Vorstandes über den deutschen Nationalcharakter nach feinen Licht- und Schattenseiten.
 Bibliothekstunde: 11-12 Uhr.
 Freunde unsrer Sache als Gäste willkommen.
 Der Vorstand.
 Stadtpfarrer Gros.

Schorndorf.
Baumwollene Reform-Hemden Reform-Hosen, Reform-Jacken,
 System Dr. Lahmann
 empfiehlt in bekannt guter Qualität.
 HCH. MAIER'S Nachf.

Zum Ansehen von Equoren empfehle garantiert reinen Blagböhser
Frucht- & Tresterbranntwein
 p. Liter 70 und 80 s p. Liter 1 M.
 Zum Früchte-Sinkochen
 I. Stuttgarter Hutzucker, Christallzucker und gemahlener Anker
 billigt
Carl Schäfer, Conditor.
 Ventel'sbach.
 Mein Laden ist vom 1. Juli ab an den Sonntagen
 von 12-3 Uhr nachmittags
 geöffnet. Ich bitte meine werthen Kunden höflich sich hiernach zu richten, da in der anderen Zeit, Sonntags, nichts abgegeben werden kann.
 Julius Lohss.

Das
Grabsteingeschäft
 von
GOTTLLOB KUHMLE
 Schorndorf
 empfiehlt sein
 reichhaltiges Lager in:
Grabmonumenten
 aus Werkstein, Marmor, Syenit, sowie weissen Tropfsteinen.
 Wasserzeichenungen und Photographieen stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten.
 Solide & billige Ausführung wird zugesichert.

Heute Freitag
 feische
Peber-würste
 bei
 Julius Schmid.

In meinem Neubau habe ich die obere sehr freundliche
Wohnung
 mit 3 oder 4 Zimmern samt allem Zubehör bis 1. Sept. oder auf Martini d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten.
 Oberamtsärzt Dr. Ehrmann.

Neu eingetroffen
Knaben-Blousen
 sowie
Waschanzüge
 in grosser Auswahl.
 Carl Kraiss.
 neue Strasse.

Seifen-Abstrag.
 Meine selbst fabrizierten Seifen verkaufe ich bei Wiederabnahme zu bedeutend billigen Preisen.
 Carl Fischer Seifenfabrik.

Bäckerlehrlings-Gesuch.
 In eine schöne Brot- u. Feinbäckerei, gute Behandlung wird zugesichert.
 *Stuttgart, Silberburgstr. 77.

Einem schönen
 7-jährigen
Farren
 (Gelsched) rittfähig
 hat zu verkaufen
 Jakob Dettinger, in Schorndorf.

Neues Bremsenöl
 empfiehlt als sicheres Mittel gegen Bremsen und Stochfliegen
 die Palm'sche Apotheke.

Die beste Einreibung bei
 Gicht, Rheumatismus, Gicht-berreichen, Kopfschmerzen, Hüftweh, Rückenschmerzen u. s. w. ist Richters
Anker-Pain-Expeller.
 Das seit mehr als 20 Jahren in den meisten Familien als schmerzstillende Einreibung bekannte **Janomittel** ist zu 50 Pf. und 1 M die Flasche in fast allen Apotheken zu haben. Da es Nachahmungen giebt, so verlange man beim Einkauf gefl. ausdrücklich:
„Anker-Pain-Expeller“

„Dentila“ stillt augenblicklich jeden
Zahnmerz
 und ist bei hohen Fiebern als auch rheumatischen Schmerzen von überraschender Wirkung. Allein erhältlich per Fl. 50 Pf. in Schorndorf in der Gaupp'schen Apotheke.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.
Dienstag den 12. Juli 1892.

Antliches.
Nachgenante Kandidaten des Predigantens haben u. a. im Lauf dieses Jahres die zweite theologische Dienstprüfung mit Erfolg bestanden: Kayhler, Ernst Reperet in Tübingen, Heinkel, Ernst, Stadtschul in Züllingen, Würz, Friedrich, Kandidat in Basel.

Tagesbegebenheiten.
Aus dem Bezirk.
Schorndorf, 11. Juli. Der evangelische Arbeiterverein Schorndorf hielt gestern seine 19. ordentliche Versammlung ab. Hauptgegenstand war ein Vortrag des Vorstandes, Stadtpfarrers Gros, über den deutschen Volkscharakter nach seinen Licht- u. Schattenseiten. Redner ging davon aus, daß auch ein Volk gewissermaßen eine Persönlichkeit darstelle und daß man, wie von einem Volkskörper und einer Volksschule, so auch von einem Volkscharakter rede. Daß der Deutsche über den deutschen Volkscharakter sich klar zu werden suche, entspreche dem Rat der alten Weltweisheit: Erkenne dich selbst! Bei den zu nennenden Lichtseiten werde der einzelne sich fragen müssen, ob auch ihm etwas davon eigen sei. Die Schattenseiten aber müssen hervorgehoben werden, daß jeder, darauf aufmerksam geworden, sie bei sich selbst bekämpfen könne. Unter steter Vergleichung mit anderen Völkern schilderte Redner nun die Eigenart des Deutschen, den deutschen Familieninn, das deutsche Gemüt, den deutschen Freimut, die Wanderlust, Tapferkeit u. Lebensfreudigkeit des Deutschen, verhielt sich aber bei diesen Tugenden auch die Untugenden, die Zerrbilder der ersten, nicht. Als solche u. a. genannt die Schwerefalligkeit u. Unständigkeit, die Formlosigkeit, die Fremdsucht, Trunktiefe, der Mangel an nationalem Sinn und Selbstgefühl u. s. w. — Von hier aus ging Redner noch über zu einer Beleuchtung der Zeitverhältnisse u. der darin zu Tage tretenden Schäden. — Der Verein nimmt seinen ruhigen Fortgang. Möchten seine Bestrebungen überall den wünschenswerten Verständnis begegnen!

Württemberg.
— (Eisenbahnfrage.) Wie der „St.-Anz.“ erfährt, hat der Herr Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsangelegenheiten, bezüglich der Gültigkeitsdauer der Rückfahrkarten und der Rundreisefahrkarten des inneren Verkehrs mit Wirkung vom 15. Juli d. J. an eine Mauerung getroffen, die für das reisende Publikum von erheblichem Interesse ist. Die Gültigkeitsdauer der Rückfahrkarten wird künftig für den Verkehr mit der am Abgangsort zunächst gelegenen Station, wie bisher, einen Tag, im übrigen Verkehr aber durchweg zehn Tage betragen. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer durch Sonn- und Festtage ist ausgeschlossen. Der Ausgabekarte wird als voller Tag in die Gültigkeitsdauer eingerechnet. Die Rückfahrt muß spätestens am letzten Tag der Gültigkeitsdauer der Fahrkarte bis um 12 Uhr Mitternacht beendet sein. Die gleichen Bestimmungen gelten auch für Rundreisefahrkarten des inneren Verkehrs.

Ludwigsburg, 5. Juli. Die Kaiserparade wird nach einer Mitteilung des Generalkommandos am 20. September auf dem Felde zwischen Pflugfelden und Stammheim, südlich von Ludwigsburg, abgehalten. Um diese Zeit wird in unserem Bezirk eine ganz gewaltige Truppenanzuführung stattfinden, da auch 29000 Badenjer hier einquartiert werden. Etwa 8—9000 Soldaten wird voraussichtlich unsere Stadt in dieser Zeit beherbergen. Auch die Landorte werden starke Einquartierung erhalten. Bei schlechter Witterung während des Wivals sollen „enge Quartiere“ bezogen werden.

Oberndorf a. N. Welcher Mittel sich die sozialistische Propaganda bedient, um auch bei unserer Landbevölkerung Fortschritte zu machen, hat sich recht augenscheinlich bei einer gestern in Hochmöffingen gehaltenen sozialistischen Volksversammlung gezeigt. Als Gegenstand der Versammlung war auf den Einladungsplakaten ein Vortrag des Agitators Prof. von Eplingen über Christentum und Sozialismus bezeichnet gewesen. Derselbe entwickelte etwa in der Zahl von 120 erschienenen Zuhörern die im Grunde eines Sozialisten überaus fomiisch wirkenden, aber klug berechneten Sätze, die Sozialdemokratie allein suche die reine und unverfälschte Lehre Christi zu verwirklichen, der Sozialismus sei nicht athyristisch, er sei überhaupt bloß eine wirtschaftliche Bewegung, die Anwesenden sollen sich nur in wirtschaftlicher Beziehung zu ihm bekennen, politisch könnten sie sich der Volkspartei anschließen und dergl. mehr. Auf wiederholt ergangene Aufforderung zur Wiederlegung des Vorgelegenen, wurde dem Redner von Schullehrer Frey in Oberndorf entgegengetreten, der besonders das Unlogische und Inkonsequente des Vortrags in anschaulicher Weise und mit Nachdruck darat hervor-

Der Rückfahrarten und der Rundreisefahrarten des inneren Verkehrs mit Wirkung vom 15. Juli d. J. an eine Mauerung getroffen, die für das reisende Publikum von erheblichem Interesse ist. Die Gültigkeitsdauer der Rückfahrkarten wird künftig für den Verkehr mit der am Abgangsort zunächst gelegenen Station, wie bisher, einen Tag, im übrigen Verkehr aber durchweg zehn Tage betragen. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer durch Sonn- und Festtage ist ausgeschlossen. Der Ausgabekarte wird als voller Tag in die Gültigkeitsdauer eingerechnet. Die Rückfahrt muß spätestens am letzten Tag der Gültigkeitsdauer der Fahrkarte bis um 12 Uhr Mitternacht beendet sein. Die gleichen Bestimmungen gelten auch für Rundreisefahrkarten des inneren Verkehrs.

Der Delegiertentag des süddeutschen Gastwirts-Verbandes beschloß, von den Bierbrauereien für Verlust bei An- und Abstieg, für Tropf- und Ueberlauf Bier 2 % Vergütung zu verlangen, gegen die Flaschenbiergeschäfte sollen energische Schritte gethan werden. Weiter wurde beschlossen, eine gemeinsame Arbeitstische zu gründen und vom Oktober an einheitliche Dienstbotenzeugnisse auszustellen. Als Versammlungsort für den nächsten Delegiertentag wurde Freiburg i. B. gewählt.

Bern, 9. Juli. Die Katastrophe im Hafen von Dudy erfolgte Mittags um 1 Uhr. Bisher wurden 10 Tode konstatiert, die Angaben über die Verwundeten schwanken zwischen 30 und 50.

Paris, 5. Juli. Die Kammer hat sämtliche vom Marineminister geforderten Kredite im Betrage von 38 Millionen Francs unbedingert angenommen. Hierauf wurde die gesamte Vorlage mit 431 gegen 23 Stimmen genehmigt.

St. Petersburg, 5. Juli. Der Nordischen Telegraphenagentur zufolge liegen über dem angeblichen Unfall des Großfürsten Wladimir auf seiner Inspektionsreise keinerlei Meldungen vor. Der Großfürst setzt seine Inspektionsreise fort und beschäftigt getrennt die Truppen in Kargopol. — Für die Messe in Nischni-Nowgorod sind bis jetzt keinerlei behindernde Maßregeln wegen Choleraepidie in Aussicht genommen.

— Nach einer uns aus Moskau zugehenden Meldung sind in Saratow am 4. und 5. l. M. abermals 29 Personen an Cholera erkrankt, wodon 9 starben. In Jarisjan fanden 15 Erkrankungs- und 6 Todesfälle statt. In den andern Teilen des Moskauer Generalgouvernements ist bis jetzt kein Cholerafall

Neu! Neu!
Sanitätsrat Dr. Bilfinger's
Universal-Hemden,
angenehm weich, dauerhaft, in der Wäsche nicht eingehend, empfiehlt.
Hch. Maier's Nachf.

Notariatsbezirk Winterbach.
Gläubiger-Aufruf.
Ansprüche an die nachgenannten, kürzlich verstorbenen Personen sind binnen acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle oder bei den betreffenden Schultheißenämtern anzumelden, falls solche bei der Auseinandersetzung des Nachlasses berücksichtigt werden sollen.
Schorndorf, den 6. Juli 1892
K. Amtsnotariat.

Heute Freitag u. Samstag Abend
Tellerfulzen
im Waldborn.
Grumbach.
2 gebrauchte Kochherde,
2 Sparherde
& einen Kochofen,
augen heizbar, giest billig ab
M. Hübnle, Schlosser,
Lager und Anfertigung von
Kochherden
jeder Größe, sowie Lieferung von
Koch- & Regulieröfen
der Obige.
Stroh
Bäpler, Hölzgaße.

Pergamentpapier
empfiehlt
Louis Eucher.
Schreibwarenhandl. u. Buchbinderei
am unteren Thor.

Kinderwagen
zum Sitzen und Liegen,
Kindersessel, Lederschuhe,
Reiseförbe, empfiehlt in sehr großer Auswahl.
S. Stein, Sattler.
Einen gebrauchten, neu aufgestellten Ledersofa und einen gebrauchten Kinderwagen verkauft billig
Obiger.
Samstag den 9. Juli abends 7 Uhr verkauft

eine Ruh
als überzählig, unter 3 die Wahl
Albert Haas beim Sommerfest
Es verkauft ungefähr 6 Ztr. feines
Dinkelstroh
Christian Walz.

1-500 000 Mk.
zu 4-4,5 % auszuleihen;
Güterzielerankauf
Informationscheine etc. an
F. S. Lindle,
Adergasse Sch w. G m a n d.

Gottesdienste.
Evangelische Kirche.
Am 4. Sonntag. n. Trin. (10. Juli).
Vorm. 9 Uhr Predigt
Herr Stadtpfarrer Gros.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre
Töchter (die zwei älteren Jahrg.)
Herr Stadtpfarrer Gros.
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt
Herr Vikar Hed.
Katholische Kirche.
Kein Gottesdienst.

Gottesdienste
der Wesleyanischen Methodistengemeinde.
Sonntag den 10. Juli.
Vorm. 9 Uhr M. Claß.
Abends 7 1/2 Uhr M. Claß.
Samstag Abend 8 Uhr M. Claß.

Revier Schwend.
Nadelstamm- & Brennholz-Verkauf.
Am Freitag den 15. Juli, vormittags 10 Uhr.
Scheidholz aus dem ganzen Revier und wiederholt aus dem Schlag Oberer Hengstberg:
Nadelstammholz, normal, Fm.: 13 I., 16 II., 26 III., 41 IV., 19 V. Kl.; Nadelstammholz, Ausschub, Fm.: 38 I., 29 II., 27 III., 19 IV. Kl.; Eichenholz, normal, Fm.: 8 I., 9 II., 5 III. Kl.; Eichenholz, Ausschub, Fm.: 21 I., 15 II., 7 III. Kl.; Brennholz: Scheidholz aus dem ganzen Revier und wiederholt aus Schlag Gelbbach (Wäschwald) Nm.: 12 Nadelholz-Scheiter, 19 desgl. Brägel, 8 Laub- und 208 Nadelholz-Anteruch.
Zusammenkunft im Döhlen in Schwend.

Schwellen-Verkauf.
Eine größere Anzahl alter Eisenbahnschwelle kommt nächsten Montag den 11. d. M. im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf:
auf der Station Grumbach morgens 7 1/2 Uhr,
auf der Station Winterbach morgens 9 1/2 Uhr,
auf der Station Schorndorf mittags 1 Uhr
und sind Liebhaber hierzu eingeladen.
Kgl. Bahnmeister ei.
Marquardt.

Teile meiner werthen Kundschaft mit, daß an Sonntagen mein Laden vormittags von 1/2 7 Uhr bis 1/2 9 Uhr, nachmittags von 12 bis 6 Uhr geöffnet ist.
Carl Schäfer.
Blüderhausen.

Bekanntmachung.
Am Montag den 11. Juli, vormittags 11 Uhr, bringt der Gerichtsvollz. her im hiesigen Rathaus im Wege der Zwangsversteigerung gegen gleich bare Bezahlung zum Verkauf:
Einen Kochherd mit 3 Hafendünnungen & einem Beirohr,
ein kupfernes Wasserschiff.
Kaufsliebhaber sind eingeladen.

Schöner, prächtige und wohltuende Wäsche bekommt man, wenn man diese mit der
Sunlight-Seife
parfamer einseift, als solches bei anderen Seifen nötig ist.
Ein Stück
Sunlight-Seife
parfam und richtig angewandt, d. h. ohne Soda, Schmierseife oder andere Zuthaten, wird sich langsamer aufbrauchen, wie 2 bis 4 Stück andere Seife.
Die
Sunlight-Seife
ist nicht mit fremden, unnötigen und schädlichen Bestandteilen gefüllt und deshalb bedeutend ausgiebiger.
Verkaufsstelle in Schorndorf bei Friedrich Bäcker.
Engros-Verkauf für Württemberg und Hohenzollern:
G. Brüder Lehren aus, Stuttgart.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und dem Hinscheiden unseres lieben Vaters
Georg Härer,
sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte und die vielen Blumenpenden sagen den innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Neu! Neu!
Sanitätsrat Dr. Bilfinger's
Universal-Hemden,
angenehm weich, dauerhaft, in der Wäsche nicht eingehend, empfiehlt.
Hch. Maier's Nachf.

Notariatsbezirk Winterbach.
Gläubiger-Aufruf.
Ansprüche an die nachgenannten, kürzlich verstorbenen Personen sind binnen acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle oder bei den betreffenden Schultheißenämtern anzumelden, falls solche bei der Auseinandersetzung des Nachlasses berücksichtigt werden sollen.
Schorndorf, den 6. Juli 1892
K. Amtsnotariat.

Heute Freitag u. Samstag Abend
Tellerfulzen
im Waldborn.
Grumbach.
2 gebrauchte Kochherde,
2 Sparherde
& einen Kochofen,
augen heizbar, giest billig ab
M. Hübnle, Schlosser,
Lager und Anfertigung von
Kochherden
jeder Größe, sowie Lieferung von
Koch- & Regulieröfen
der Obige.
Stroh
Bäpler, Hölzgaße.

Pergamentpapier
empfiehlt
Louis Eucher.
Schreibwarenhandl. u. Buchbinderei
am unteren Thor.

Kinderwagen
zum Sitzen und Liegen,
Kindersessel, Lederschuhe,
Reiseförbe, empfiehlt in sehr großer Auswahl.
S. Stein, Sattler.
Einen gebrauchten, neu aufgestellten Ledersofa und einen gebrauchten Kinderwagen verkauft billig
Obiger.
Samstag den 9. Juli abends 7 Uhr verkauft

eine Ruh
als überzählig, unter 3 die Wahl
Albert Haas beim Sommerfest
Es verkauft ungefähr 6 Ztr. feines
Dinkelstroh
Christian Walz.

1-500 000 Mk.
zu 4-4,5 % auszuleihen;
Güterzielerankauf
Informationscheine etc. an
F. S. Lindle,
Adergasse Sch w. G m a n d.

Gottesdienste.
Evangelische Kirche.
Am 4. Sonntag. n. Trin. (10. Juli).
Vorm. 9 Uhr Predigt
Herr Stadtpfarrer Gros.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre
Töchter (die zwei älteren Jahrg.)
Herr Stadtpfarrer Gros.
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt
Herr Vikar Hed.
Katholische Kirche.
Kein Gottesdienst.

Gottesdienste
der Wesleyanischen Methodistengemeinde.
Sonntag den 10. Juli.
Vorm. 9 Uhr M. Claß.
Abends 7 1/2 Uhr M. Claß.
Samstag Abend 8 Uhr M. Claß.

Revier Schwend.
Nadelstamm- & Brennholz-Verkauf.
Am Freitag den 15. Juli, vormittags 10 Uhr.
Scheidholz aus dem ganzen Revier und wiederholt aus dem Schlag Oberer Hengstberg:
Nadelstammholz, normal, Fm.: 13 I., 16 II., 26 III., 41 IV., 19 V. Kl.; Nadelstammholz, Ausschub, Fm.: 38 I., 29 II., 27 III., 19 IV. Kl.; Eichenholz, normal, Fm.: 8 I., 9 II., 5 III. Kl.; Eichenholz, Ausschub, Fm.: 21 I., 15 II., 7 III. Kl.; Brennholz: Scheidholz aus dem ganzen Revier und wiederholt aus Schlag Gelbbach (Wäschwald) Nm.: 12 Nadelholz-Scheiter, 19 desgl. Brägel, 8 Laub- und 208 Nadelholz-Anteruch.
Zusammenkunft im Döhlen in Schwend.

Schwellen-Verkauf.
Eine größere Anzahl alter Eisenbahnschwelle kommt nächsten Montag den 11. d. M. im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf:
auf der Station Grumbach morgens 7 1/2 Uhr,
auf der Station Winterbach morgens 9 1/2 Uhr,
auf der Station Schorndorf mittags 1 Uhr
und sind Liebhaber hierzu eingeladen.
Kgl. Bahnmeister ei.
Marquardt.

Teile meiner werthen Kundschaft mit, daß an Sonntagen mein Laden vormittags von 1/2 7 Uhr bis 1/2 9 Uhr, nachmittags von 12 bis 6 Uhr geöffnet ist.
Carl Schäfer.
Blüderhausen.

Bekanntmachung.
Am Montag den 11. Juli, vormittags 11 Uhr, bringt der Gerichtsvollz. her im hiesigen Rathaus im Wege der Zwangsversteigerung gegen gleich bare Bezahlung zum Verkauf:
Einen Kochherd mit 3 Hafendünnungen & einem Beirohr,
ein kupfernes Wasserschiff.
Kaufsliebhaber sind eingeladen.

Schöner, prächtige und wohltuende Wäsche bekommt man, wenn man diese mit der
Sunlight-Seife
parfamer einseift, als solches bei anderen Seifen nötig ist.
Ein Stück
Sunlight-Seife
parfam und richtig angewandt, d. h. ohne Soda, Schmierseife oder andere Zuthaten, wird sich langsamer aufbrauchen, wie 2 bis 4 Stück andere Seife.
Die
Sunlight-Seife
ist nicht mit fremden, unnötigen und schädlichen Bestandteilen gefüllt und deshalb bedeutend ausgiebiger.
Verkaufsstelle in Schorndorf bei Friedrich Bäcker.
Engros-Verkauf für Württemberg und Hohenzollern:
G. Brüder Lehren aus, Stuttgart.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und dem Hinscheiden unseres lieben Vaters
Georg Härer,
sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte und die vielen Blumenpenden sagen den innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Neu! Neu!
Sanitätsrat Dr. Bilfinger's
Universal-Hemden,
angenehm weich, dauerhaft, in der Wäsche nicht eingehend, empfiehlt.
Hch. Maier's Nachf.

Notariatsbezirk Winterbach.
Gläubiger-Aufruf.
Ansprüche an die nachgenannten, kürzlich verstorbenen Personen sind binnen acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle oder bei den betreffenden Schultheißenämtern anzumelden, falls solche bei der Auseinandersetzung des Nachlasses berücksichtigt werden sollen.
Schorndorf, den 6. Juli 1892
K. Amtsnotariat.

Heute Freitag u. Samstag Abend
Tellerfulzen
im Waldborn.
Grumbach.
2 gebrauchte Kochherde,
2 Sparherde
& einen Kochofen,
augen heizbar, giest billig ab
M. Hübnle, Schlosser,
Lager und Anfertigung von
Kochherden
jeder Größe, sowie Lieferung von
Koch- & Regulieröfen
der Obige.
Stroh
Bäpler, Hölzgaße.

Pergamentpapier
empfiehlt
Louis Eucher.
Schreibwarenhandl. u. Buchbinderei
am unteren Thor.

Kinderwagen
zum Sitzen und Liegen,
Kindersessel, Lederschuhe,
Reiseförbe, empfiehlt in sehr großer Auswahl.
S. Stein, Sattler.
Einen gebrauchten, neu aufgestellten Ledersofa und einen gebrauchten Kinderwagen verkauft billig
Obiger.
Samstag den 9. Juli abends 7 Uhr verkauft

eine Ruh
als überzählig, unter 3 die Wahl
Albert Haas beim Sommerfest
Es verkauft ungefähr 6 Ztr. feines
Dinkelstroh
Christian Walz.

1-500 000 Mk.
zu 4-4,5 % auszuleihen;
Güterzielerankauf
Informationscheine etc. an
F. S. Lindle,
Adergasse Sch w. G m a n d.

Gottesdienste.
Evangelische Kirche.
Am 4. Sonntag. n. Trin. (10. Juli).
Vorm. 9 Uhr Predigt
Herr Stadtpfarrer Gros.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre
Töchter (die zwei älteren Jahrg.)
Herr Stadtpfarrer Gros.
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt
Herr Vikar Hed.
Katholische Kirche.
Kein Gottesdienst.

Gottesdienste
der Wesleyanischen Methodistengemeinde.
Sonntag den 10. Juli.
Vorm. 9 Uhr M. Claß.
Abends 7 1/2 Uhr M. Claß.
Samstag Abend 8 Uhr M. Claß.